

Anwohner wundert sich über „ungewöhnliche Arbeitszeiten“

Jugendliche unternehmen nächtliche Spritztour mit Radlader durch Hohnhorst

Montag 19. Juni 2017 - **Hohnhorst (wbn). Aufregung im beschaulichen Hohnhorst: Dort haben offenbar zwei Jugendliche einen Radlader geklaut und sind mit dem Gefährt nachts um halb zwei durch den Ort geknattert.**

Weil sich ein Zeuge über die – so heißt es im Polizeibericht – „ungewöhnlichen Arbeitszeiten eines Baggerfahrers“ gewundert hat, nahmen sich Beamte der Polizei Bad Nenndorf der Sache an.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Nenndorf:

„Am vergangenen Sonntag, 18.06.17, kam es im Bereich Hohnhorst gleich zweimal zu strafbaren Fahrten mit einem Radlader. Eine in Bad Nenndorf ansässige Gartenbaufirma hatte im Bereich der Grundschule Arbeiten ausgeführt und einen Radlader über das Wochenende verschlossen dort abgestellt.

Hohnhorst: Jugendliche unternehmen nächtliche Spritztour mit Radlader

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. Juni 2017 um 12:40 Uhr

Am Sonntagmorgen gegen 01.30 Uhr rief ein Zeuge bei der Polizei an, der sich über die "ungewöhnlichen Arbeitszeiten eines Baggerfahrers" wunderte und teilte mit, dass sich die Arbeitsmaschine gerade von Haste in Richtung Wilhelmsdorf bewege. Die Streifenbeamten fanden den Radlader dann ordentlich geparkt in Hohnhorst neben einem Sandhügel vor. Der Motor war noch warm aber vom Fahrer fehlte jede Spur.

Wenige Stunden später staunten die Beamten nicht schlecht, als sie nach einem erneuten Hinweis aus der Bevölkerung wieder auf den Radlader stießen. Auch dieses Mal war er ordentlich abgestellt - allerdings einige Straßen weiter.

Erste Ermittlungen ergaben, dass es sich bei den Fahrern um zwei Jugendliche aus dem Bereich Haste handeln könnte, die offensichtlich einer nächtlichen Spritztour nicht widerstehen konnten. "Sie erwartet jetzt zwei Strafverfahren wegen versuchten Diebstahles bzw. unbefugter Benutzung eines Kraftfahrzeuges - und dürften spätestens dann erkennen, dass dumme Jungenstreiche manchmal ernsthafte und teure Folgen haben können", so Polizeisprecherin Petra Bergmann.

"Es ist zum Glück noch einmal gut gegangen und niemand ist zu Schaden gekommen. Dieser Fall verdeutlicht uns wieder einmal wie wichtig es ist, dass die Polizei rechtzeitig auch über Vorkommnisse informiert wird, die einem außergewöhnlich, bemerkenswert oder verdächtig vorkommen."

Weitere Hinweise zu dem Vorfall nimmt die Polizei Bad Nenndorf unter Tel.: 05723/9461-0 entgegen."